



Platzregeln des Golf Club Paderborner Land e.V.

(Stand: 15. April 2025)

Aus (R 2.1, R18.2)

- Aus wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang (MPR A-1).
- Kommt ein Ball auf oder jenseits einer öffentlichen Straße (Asphaltkante) zur Ruhe, ist er „Aus“, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der für andere Löcher nicht „Aus“ ist (MPR A-5).
- Loch grün/1: Die Ausgrenze links zur Driving-Range bis hinter die Fairwaysenke ist durch die platzseitige Verbindungslinie der weiß gekennzeichneten Bäume festgelegt.
- Loch rot/2: Während des Spielens ist der durch weiß-grüne Pfähle gekennzeichnete Bereich auf der rechten Seite zu Loch rot/5 „Aus“. Für das Spielen von Loch rot/5 sind die Pfähle unbewegliche Hemmnisse (MPR A-4).

Spielverbotszone (R2.4)

- Loch rot/7: Der Bereich (rechte Fairwayseite) in der roten Penalty Area, festgelegt durch rote Pfähle mit grünen Köpfen, ist eine Spielverbotszone in der Penalty Area mit **Betretungsverbot**. Erleichterung nach Regel 17.1e muss von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden (MPR E-8.2).
Verstößt ein Spieler gegen das Betretungsverbot, kann das Betreten als **schwerwiegendes Fehlverhalten** unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.
- Anpflanzungen - durch Manschetten, Bänder oder Seile markiert - sind Spielverbotszonen. (Es gilt Musterplatzregel MPR E-10.1.)

Penalty Areas (Regel 17)

- Nicht als Penalty Area gekennzeichnete Bereiche, die üblicherweise kein Wasser enthalten und außer nach größeren Regenfällen trocken sind (Drainagegräben, Regensammelbecken oder Senken) sind Gelände (z.B. Loch grün/3: Drainagegraben links am Grün, Sickermulden Kurs rot) (MPR B-4).
- Loch grün/4 und rot/8: Die Grenzen der Penalty Area an sind durch die wasserseitige Kante der Mauer definiert.
- Loch grün/1 (rechte Fairwaygrenze), Loch grün/6 (nach querender Senke linke Fairwayseite) und Loch rot/8 (das Grün einfassende Gewässer): Die roten Penalty Areas erstrecken sich bis zur Ausgrenze und fallen mit dieser zusammen.

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (R16)

- Boden in Ausbesserung: ist durch weiße Linien und/ oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
- Mit weißen Linien gekennzeichnete Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
- Liegt der Ball des Spielers in einem auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnittenen Teil des Geländes und es existiert eine Behinderung durch freiliegende Baumwurzeln, werden diese Baumwurzeln als Boden in Ausbesserung behandelt. Der Spieler darf straflose Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen. Erleichterung nach wird nicht gewährt, wenn die Baumwurzeln nur den Stand behindern (MPR F-9).
- Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
 - verlegte Grassoden
 - mit Kies verfüllte Drainagegräben
 - eine von der Spielleitung zu Boden in Ausbesserung erklärte Schadstelle
- Tierlöcher: Erleichterung nach Regel 16 von Tierlöchern wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist (MPR F-6).

Unbewegliche Hemmnisse nahe am Grün

- Es gilt Musterplatzregel MPR F-5.2. Diese Platzregel gilt nur, wenn der Ball und das unbewegliche Hemmnis sich in einem auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnittenen Teil des Geländes befinden oder sich das Hemmnis auf dem Grün befindet.

Spielunterbrechung (R 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- Sofortige Unterbrechung wegen Gefahr: Ein langer Signalton
- Normale Unterbrechung: Wiederholt drei aufeinanderfolgende Signaltöne
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt zwei kurze Signaltöne

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7b (Disqualifikation)

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr unterbrochen, sind im Interesse der Sicherheit aller Spieler alle Übungseinrichtungen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

Anmerkung: Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

<p style="text-align: center;">Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe (sofern nicht anders geregelt)</p>
--

Hinweise

(Schwerwiegendes) Fehlverhalten

Nach Prüfung der Sachlage bleibt es der Entscheidung der Spielleitung überlassen, den möglichen Strafraum für das (schwerwiegende) Fehlverhalten nach Regel 1.2 (Verwarnung bis hin zur sofortigen Disqualifikation) anzuwenden (Handbuch „Leitlinien für die Spielleitung, Kapitel 5I).

Rückgabe der Scorekarten in der Scoring-Area

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring Area verlassen hat.

Es wird empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte gemeinsam mit den Mitbewerbern persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.